

Katzen-Steuer!

Kategorie

Sonstiges

Kurzbeschreibung

Es gibt so viele Katzen in Nottuln und da wäre es angebracht eine Katzen-Steuer einzuführen !

Erläuterung

Mir fällt immer wieder auf, wenn ich durch unsere kleine Gemeinde spazieren gehe, dass häufig Katzen vermisst werden. Aber trotzdem sieht man an jeder Ecke eine sitzen. Deshalb mein Vorschlag: eine Einführung einer Katzen-Steuer !

Nachhaltigkeit

dauerhafte Einnahmen

Effizienz

Form der Erhebung scheint sehr Aufwendig

Praktikabilität

schwer zu überwachen

soziale Gerechtigkeit

ja (analog Hundesteuer)

Wirtschaftlichkeit

bedingt

Zuständigkeit der Fachausschüsse

Haupt- und Finanzausschuss

Sonstiges

rechtlich: GG & KAG möglich, Innenministerium & Finanzministerium müssen überprüfen

Kommentare

Die Idee an sich finde ich generell gut, wenn es eine Hundesteuer gibt, wieso sollte es nicht auch eine Katzensteuer geben. Das Problem allerdings ist, das schon in mehreren Städten in NRW darüber diskutiert wird, ob man eine Katzensteuer einführen sollte. Es wird befürchtet, dass durch das Einführen einer Katzensteuer das Aussetzen von Katzen beliebter wird; zudem gilt der Verwaltungsaufwand für eine Katzensteuer als sehr hoch. Zudem muss die Katzensteuer vom Land abgesegnet werden, wenn dem ein Riegel vorgeschoben wird, ist die Idee nicht durchführbar.

Die Idee ist der grösste Blödsinn den ich je gehört habe. 1. Wer wird denn für die Frei laufenden Katzen zahlen die "niemanden gehören" 2. Was ist mit Wohnungskatzen. Mir fehlt dort jede Grundlage die eine Katzensteuer rechtfertigen würde, wir können dann ja auch noch über eine Vogel und Kleintiersteuer nachdenken oder??? Mein Vorschlag wäre eine Erhöhung der Hundesteuer denn der meiste Kot auf unseren Gehwegen ist von Hunden und nicht von den Katzen.

Es bezog sich nur auf die Katzen, die jemanden gehören.

Nur so, als ergänzende Info für Der Bürger: Katzenscheiße auf Spielplätzen, in Sandkästen, Vorgärten oder Grünanlagen ist ebenso unappetitlich wie Hundekot auf Gehwegen! Eine Erhöhung der Hundesteuer gegenüber einem Verzicht auf eine Katzensteuer ist unsozial!!! Und wenn ich mal wieder höre, dass der Verwaltungsaufwand für eine Einführung der Katzensteuer zu hoch ist, dann kann ich nur mit dem Kopf schütteln. Denn, welche Arbeit soll bei der Erhebung einer Katzensteuer gegenüber der Hundesteuer mehr anfallen? KEINE!